



Nr. 35 / 28. März 2022

Landtagsvizepräsidentin Krämer reist mit Nordschleswig-Gremium nach Kopenhagen – Gespräche mit dem Folketing

Unter der Leitung von Parlamentsvizepräsidentin Annabell Krämer kommt das Nordschleswig-Gremium am Mittwoch (30. März) in Kopenhagen zusammen. Auf Schloss Christiansborg trifft die Landtagsvizepräsidentin zunächst Folketingspräsident Henrik Dam Kristensen zu einem Gespräch. Anschließend tagt die Delegation mit Mitgliedern der Kontaktausschüsse für die deutsche und dänische Minderheit im Folketing. Weiterhin stehen ein Besuch des Sekretariats der deutschen Minderheit sowie ein Empfang des deutschen Botschafters auf dem Programm.

Themen der Gespräche im Folketing sind unter anderem Grenzbarrieren auf deutscher und dänischer Seite, so zum Beispiel Corona-bedingte Schließungen, Einreiseregeln, aber auch bereits länger anhaltende Mobilitätsbarrieren. Außerdem sollen eine bessere Koordinierung von Kooperationen im Grenzland und die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine erörtert werden.

Neben Vizepräsidentin Krämer nehmen Landtagsdirektor Utz Schliesky, der Minderheitenbeauftragte des Ministerpräsidenten Johannes Callsen, der Gesandte und Beauftragte für die deutsche Minderheit und Kontakte im Grenzland an der Deutschen Botschaft in Kopenhagen Joachim Bleicker sowie Hinrich Jürgensen, Hauptvorsitzender des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) und dessen Generalsekretär Uwe Jessen an dem Treffen mit dem Folketingspräsidenten teil. Auf dänischer Seite werden die Gespräche unter anderem von der Direktorin der dänischen Parlamentsverwaltung Marie Hansen, der Leiterin der Abteilung für Auswärtige Angelegenheiten Pernille Deleuran und dem Chefberater und Generalsekretär des Ständigen Ausschusses der Parlamentarier der Arktischen Region Peder H. Pedersen begleitet.